

Sie konnte sich in solche Träume derartig verlieren, daß sie fieberte, und daß sie wahrhaftiger wurden und intensiver, als sie je es in der Wirklichkeit werden . . .

Sie lehnte in meinem Arm

Ich streichelte ganz langsam ihr vertrauensseliges Gesicht.

Wir fuhren über Asphalt, zwischen schwarzen Fassaden zementner Straßenufer.

Plötzlich stand über der Straße in steifen Lettern auf beleuchtetem weißen Grund:

„Bitte, vorsichtige und leise Fahrt! Gedenket der Kranken!“

Wir prallten auseinander.

Der Chauffeur fuhr vor diesem Bild lautlos seitab, in irgendeine Nebenstraße.

„Du, du,“ sagte Sascha und ihre schmalen Augen wuchsen auf. Oh, sie sagte in diesem Augenblick zum ersten Male „du“ zu mir, dieses ganz nahe, vertraute und notwendige: du . . . !

„Kein Verbot! Eine Bitte!! und die Menschen, die brutalen Chauffeure, die snobistischen Fahrer . . . alle . . . werden still . . . alle Motore laufen leise . . . !“

Wir schwärmten uns in dieser Stunde



. . . durch Gras und Tau läuft Sascha zum Bad . . .

in eine große Liebe und Freude zur Stadt, zu der Masse von Menschen, die ihre Kranken schont, schützt . . . ihnen zu Liebe auf ihr Wesen verzichtet . . . die Schnelligkeit, den Lärm und die Rücksichtslosigkeit . . .

Wir waren einig.

Wir beschlossen, in unsere Zimmer keine Masken von Südseeinsulanern und Blumen zu stellen, sondern einen Pflasterstein

und einen Brocken gedienten Asphalt als Tabu der Zärtlichkeit, einer unbefohlenen Herzensregung der Großstadt.

Es folgten glückliche Tage.

Wir dachten an nichts anderes, als daran, glücklich zu sein, und ohne daß wir ein Wort darüber verloren haben, schwebte über unserem Gefühl und seinem Wogen das Plakat jener Nacht.

Als wir dann das Unglück mit unserem Auto erlebten — ich habe es tausendmal schon erzählt, ich weiß — flog ich in ein Feld, Sascha wurde vom Steuer gepreßt, geklemmt und zerdrückt . . .

Sie lag in der Klinik.

Als ich sie zum erstenmal besuchen durfte, sagte ich ihr, daß ihr Zimmer an jener Straße läge, über der unser Schild hing . . .